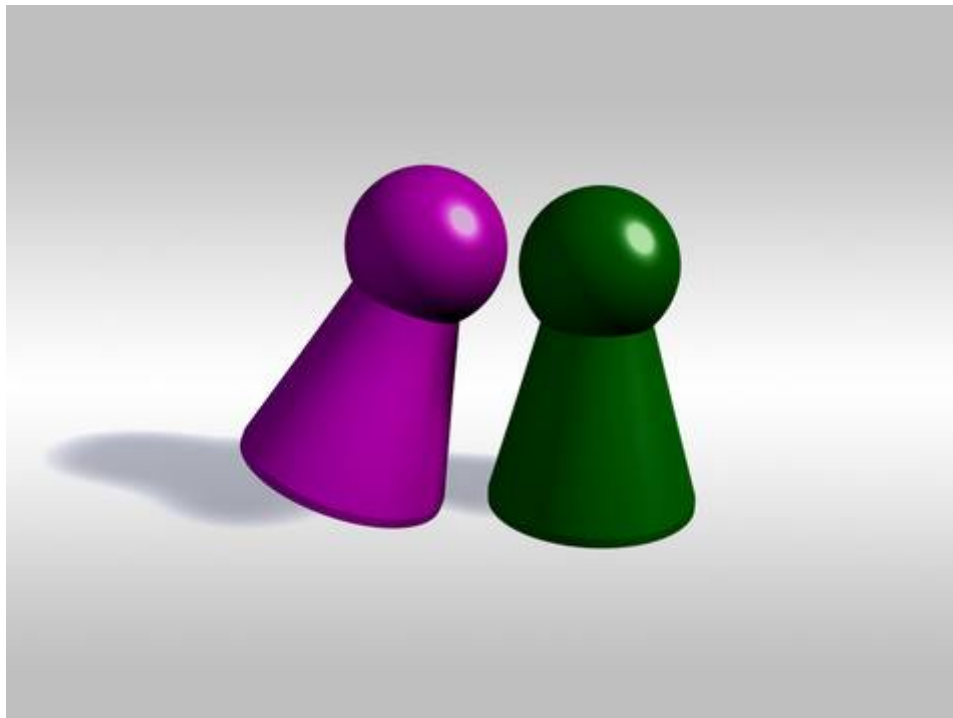


Coaching-Ausbildung

Persönliche Veränderung im Spannungsfeld von Rolle und Organisation

Ein Trainingsprogramm in 4 Modulen à 5 Tagen



in Kooperation von [ABB e.V.](#) und Schlehuber & Molzahn

Sie

arbeiten bereits als Coach oder Berater, oder Sie wollen es tun.

Wenn wir Sie noch nicht persönlich kennen, führen wir ein telefonisches Interview durch, um gemeinsam abschätzen zu können, ob sich diese Ausbildung für Sie eignet.

Fokus und Ziel

Die Coachinausbildung qualifiziert für die Arbeit mit der Persönlichkeit. Nach erfolgreichem Abschluss sind Sie in der Lage, gesunden Menschen im beruflichen Kontext in persönlichen Veränderungsprozessen seriös und professionell zu begleiten.

Format

Die Coachinausbildung erstreckt sich über 4 Module à 5 Tage (jeweils Montag 10 Uhr bis Freitag 13 Uhr). Die 4 Module bauen aufeinander auf. Ihre Teilnahme an allen 4 Modulen ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss.

Modul 1: Rolle und Person

Modul 2: Grenzarbeit

Modul 3: Veränderung

Modul 4: Integration

Woche 1 – Rolle und Person

Zu Beginn Ihrer Coachingausbildung lernen Sie Modelle und Arbeitsweisen kennen, die Ihnen helfen, Ihre Rolle als Coach zu definieren und eine förderliche Arbeitsbeziehung zu gestalten. Sie lernen das 5-Grenzen-Prozessmodell als wesentliche Arbeitsgrundlage der weiteren Coachingausbildung kennen.

Inhalte:

- Person, Rolle und System
- Auftragsklärung
- Beziehung als Arbeitsgrundlage
- Das 5-Grenzen-Prozessmodell
- Sprache als Instrument der Veränderungsarbeit

Woche 2 – Grenzarbeit

Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Arbeit an der Grenze der Wahrnehmung, der Information und der Bedeutung. Sie lernen, wie Sie die Sprache als Instrument der Veränderungsarbeit gezielt gebrauchen können. Sie lernen, wie Sie Gefühle, Körperempfindungen und andere Impulse so verstärken, dass deren Informationsgehalt prägnant und klar wird. Und sie lernen, wie Sie Personen dabei unterstützen, ein vertieftes Verständnis über eigene Prozesse zur erlangen.

Inhalte:

- Prozessmodell: Grenze gegen die Wahrnehmung
Konstruktiv verstören – die Arbeit an der Grenze gegen die Wahrnehmung
- Prozessmodell: Grenze gegen die Information
Arbeit mit Gefühlen und Körperwahrnehmung
- Prozessmodell: Grenze gegen die Bedeutung
Arbeit mit inneren Teilen

Woche 3 – Veränderung

Sie lernen, wie Sie mit der Zeitlinie und dem inneren Kritiker arbeiten, um Veränderung nachhaltig zu machen und den Coachee zu ermächtigen. Sie lernen, wie Sie Ihren Coachee auf die Rückkehr in sein System vorbereiten, indem Sie ihn auf die Reaktion der anderen auf sein verändertes Handeln vorbereiten.

Inhalte:

- Prozessmodell: Grenze gegen die Veränderung des Selbstkonzepts
Arbeit mit der Zeitlinie
- Arbeit mit dem inneren Kritiker
- Prozessmodell: Grenze gegen die Veränderung des Handelns
Die eigene Rolle neu definieren und ausfüllen

Woche 4 – Integration

Begleitend zur Coachingausbildung machen sie zusätzlich 20 Stunden eigene Coachingerfahrung. Sie vernetzen sich mit den anderen Teilnehmenden und coachen sich gegenseitig. Im letzten Modul stellen Sie einen Coachingfall vor und werden supervidiert. Dies ist die Grundlage dafür, dass Sie Ihr Teilnahmezertifikat erhalten. Auf der Basis des vorgestellten Coachingsfalls und des individuellen Feedbacks durch Teilnehmer und Lehrgangslitung erhalten Sie Kriterien, um ihre eigene Coachingkompetenz einzuschätzen und um letztendlich zu entscheiden zu können, wann und wie Sie ein Coaching beenden.

Inhalte:

- Integration des Prozessmodells
- Vorstellen der Coachingfälle und Supervision
- Kriterien für Ihre Arbeit als Coach
- Beendigung von Coachingprozessen

Abschluss

Zertifikat der ABB e.V.
(Zertifizierung nach DVWO Qualitätsmodell)

Termine und Anmeldung

Die Ausbildungsmodule finden statt in den freundlichen Räumen der ABB in Pößneck, Thüringen.

13.-17. September 2010

22.-26. November 2010

28. Februar bis 4. März 2011

2.-6. März 2011

(jeweils Montag 10 Uhr bis Freitag 13 Uhr)

Anmeldung über ABB e.V.

Gebühren

Bei Einmalzahlung € 4.400,-

Bei Zahlung in 4 Raten € 4.800,-

Arbeitsweise

Wir arbeiten innerhalb der Coachingausbildung auf drei Lernfeldern:

Das erste Lernfeld ist das vorwiegend kognitive Lernen und Verstehen von Modellen und Interventionen. Diese unterstützen Sie als Coach darin, Ihre Wahrnehmung und Ihr Handeln zu strukturieren.

Das zweite Lernfeld liegt darin, dass Sie selbst und „am eigenen Leib“ Erfah-

rungen mit den Modellen und Interventionen machen. Hierzu ist Ihre Bereitschaft nötig, Ihr Handeln zu reflektieren und sich auf eigene Veränderungsprozesse einzulassen.

Das dritte Lernfeld beinhaltet, Modelle und Interventionen in einem geschützten Übungsumfeld an anderen anzuwenden, zu reflektieren und Feedback zu erhalten.

Philosophie

Theoretische Grundlage dieser Coachingausbildung ist das 5-Grenzen-Prozessmodell, das Elke Schlehuder und Rainer Molzahn entwickelt haben. Beide wurden von der Prozessorientierten Psychologie nach Arnold Mindell, von Systemischen Ansätzen sowie vom Ansatz der Gestalttherapie inspiriert.

Das 5-Grenzen-Prozessmodell beschreibt Veränderungsarbeit auf der persönlichen Ebene als einen Prozess in 5 Schritten („Grenzen“). Das Modell vertieft Ihr Verständnis als Coach, Blockaden in Veränderungsprozessen zu erkennen und gibt Leitlinien für geeignete und unterstützende Interventionen für Ihre Arbeit. Zugleich bietet das Modell Struktur für Ihren persönlichen Lernprozess im Rahmen dieser Coachingausbildung.

Literatur

Schlehuder E.; Molzahn, R.: Die heiligen Kühe und die Wölfe des Wandels. 2007

Mindell, A.: Der Leib und die Träume - Prozessorientierte Psychologie in der Praxis. 2005

Fischer-Epe, M.; Schulz von Thun, F.: Coaching - Miteinander Ziele erreichen. 2004

Albert Glossner

Diplom-Psychologe, Coach und Trainer,
Geschäftsführer ABB



Rainer Molzahn

Diplom-Psychologe, Coach und Trainer,
Autor und Musiker

